

Gleich mit zwei Meldungen konnte im März das Archäologische Museum Hamburg /Harburger Stadtmuseum „Helms Museum“ aufwarten. Zum einen ein geschichtliches Schaufenster, zum anderen ein neues Buch zur Harburger Schloßstraße – als einer der zentralen Straßen des ursprünglichen Harburgs.

Das Museum schreibt dazu:

*„Der Ort für die neue Museumsdependance könnte passender nicht sein: An kaum einem anderen Ort in Hamburg reichen archäologische Schichten so tief wie im Kern der Harburger Altstadt. Hier lag im Mittelalter die Keimzelle Harburgs, hier pulsierte einst das Herz der Stadt, die stets als die kleine Schwester Hamburgs galt. Während der Grabungskampagne von 2012 bis 2014 wurden auf einer Fläche von etwa 12.000 Quadratmetern mehr als 36.000 Funde erfasst und anschließend ausgewertet.*

*Die wichtigsten Grabungsergebnisse können ab sofort direkt vor Ort im „Archäologischen Fenster Harburg“ besichtigt werden: In jedem der drei Fenster kann durch spezielle Technik ein ganz eigener „Blick in die Vergangenheit mit Medien der Zukunft“ geworfen werden. So schafft das erste Fenster zunächst eine Orientierung vor Ort: Mit Hilfe von Videos, Fotos und Grafiken, die direkt auf den Boden, also den Ort der Ausgrabung projiziert werden, können Passanten die spannenden Ausgrabungen nacherleben. Im zweiten Fenster kann der Betrachter selbst aktiv werden: Durch die Berührung der Fensterscheibe werden Informationen zu spektakulären archäologischen Fundstücken auf einem Monitor präsentiert. Dazu wird eine Auswahl der wertvollsten Funde im Original ausgestellt. Im dritten Fenster schließlich können über das vorhandene lokale Wifi unter dem Motto „Vielfalt erleben und kommunizieren“ Videos und eine Diashow mit Aufnahmen von der Ausgrabung individuell abgerufen und über soziale Medien kommentiert und geteilt werden. Ein Newsticker informiert über historische Ereignisse, aber auch über Führungen und Museumsveranstaltungen.“*

Informationen zum **Archäologischen Fenster Harburg:**

Ort: Harburger Schloßstraße Nr. 39, 21079 Hamburg

**Zum Buch: „Die Harburger Schloßstraße“**

*„Im Harburger Binnenhafen vollzieht sich seit einigen Jahren ein tiefgreifender Strukturwandel, nachdem er über viele Jahrzehnte – vom heutigen Zentrum Harburgs durch die Bahntrasse abgeschnitten – ein Schattendasein fristete. Tatsächlich aber lag hier im Mittelalter die Keimzelle Harburgs. Der dynamische Aufschwung des Quartiers machte –*

*insbesondere im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Hamburg – im Vorfeld großer Bauvorhaben umfangreiche archäologische Ausgrabungen erforderlich. Diese Spurensuche nach Harburgs Wurzeln erreichte ihren vorläufigen Höhepunkt 2012 bis 2014, als die Wissenschaftler des Archäologischen Museums Hamburg tief in das spannende Geschichtsbuch unter der Erde eintauchen konnten.*

*Die dabei gewonnenen Erkenntnisse liefern einen wichtigen Forschungsbeitrag für die Archäologie des Mittelalters und der frühen Neuzeit und sind damit von überregionaler Bedeutung. Tausende geborgene Funde und dokumentierte Baustrukturen erzählen von den Anfängen Harburgs als Grenzfestung, beleuchten vor allem die Zeit als Residenzstadt unter den Harburger Herzögen und gewähren Einblicke in das alltägliche Leben der früheren Bewohner Harburgs. Mit seiner neuesten Publikation „Die Harburger Schloßstraße“ präsentiert das Museum nun erstmals die aktuellen Forschungsergebnisse der Ausgrabung mit brillanten Fotos und anschaulichen Plänen. Auf fast 150 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen wird die Entwicklung der Harburger Schloßstraße von den Anfängen bis heute zu einer spannenden Zeitreise. Das Buch ist für 19,90 Euro ab sofort im Museumsshop erhältlich und kann unter [info@amh.de](mailto:info@amh.de) schriftlich oder unter 040/42871-2497 telefonisch bestellt werden. Die Bestellung erfolgt unter Vorkasse zzgl. Versandkosten.*

*Die Publikation und das Archäologische Fenster Harburg sind ein Gemeinschaftsprojekt, an dem viele engagierte Kulturfreunde Harburgs mitgewirkt haben. Beide Projekte wurden insbesondere durch den Museums- und Heimatvereins Harburg Stadt und Land e.V. gefördert.“*

Informationen zur **Publikation „Die Harburger Schloßstraße“**:



Neues Buch zu alter Straße.

Veröffentlichung des Helms-Museums, Archäologisches Museum Hamburg, Stadtmuseum Harburg, Herausgeber: Rainer-Maria Weiss, Nr. 110, 19,90 Euro, ISBN 978-3-931429-30-0, ISSN 2198-8897

Related Post

HARBURGER  
BÜRGER  
SCHREIBEN  
GESCHICHTE



„Ich bin in Harburg,  
weil ...“

8.422,66 Tonnen  
Fußabdruck

Preis für Pfeifers  
Penetranz

Die Enten sind los!

